

ZUR INSEKTENFAUNA DER UMGEBUNG VON ETTISWIL, KANTON LUZERN (*)

III. COLEOPTERA 1 (OHNE STAPHYLINIDAE UND CURCULIONIDAE)

P. HERGER



EINLEITUNG

Im Rahmen entomofaunistischer Untersuchungen wurden durch das Natur-Museum Luzern in Ettiswil LU 1981 und 1982 mit Hilfe einer automatischen Lichtfalle Insekten gefangen. Nachdem am ursprünglichen Standort der Lichtfalle im dortigen Naturlehrgebiet (530 m) der Betrieb der Falle nur wenige Wochen (7.IV.-24.V.81) möglich war, war die Lichtfalle am zweiten Standort Grundmatt (520 m) dann von Anfang Juni bis Ende November 1981 und von Mitte April bis Mitte November 1982 täglich in Betrieb. Eine genaue Beschreibung der Umgebung von Ettiswil-Grundmatt und der angewendeten Sammelmethode findet sich bei REZBANYAI 1983a.

Die Käferausbeute der Lichtfalle von Ettiswil, deren Bearbeitung der Verfasser übernahm, umfasste 3274 Tiere. Ueber 95% davon stammten vom Standort Grundmatt. Es handelt sich dabei mit einer Ausnahme um die vollständige Käferausbeute, nur in der dritten Mai-Dekade 1982 war die Zahl der kleinen *Ceryon*-Arten so gross, dass nur etwa ein Viertel bis ein Drittel davon aussortiert und dem Verfasser zur Bearbeitung übergeben wurden. In der vorliegenden Arbeit werden zusätzlich zur Lichtfalle ausbeute noch vereinzelt Tagfänge des Verfassers aus dem Naturlehrgebiet in die Artenliste (Anhang, pp. 81-88) aufgenommen, sie sind jedoch immer als solche gekennzeichnet.

Die Untersuchungen der Insektenfauna von Ettiswil bilden den vorläufigen Abschluss der entomofaunistischen Bestandesaufnahmen in verschiedenartigen Feuchtgebieten des Kantons Luzern. Zwar kann Ettiswil-Grundmatt kaum mehr als eigentliches Feuchtgebiet angesehen werden, doch ergeben sich dadurch umso interessantere Vergleichsmöglichkeiten.

DANK

In erster Linie danke ich Herrn Dr. LADISLAUS RESER (REZBANYAI), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Natur-Museum Luzern, für seinen unermüdlichen Einsatz im Rahmen unserer entomofaunistischen Untersuchungen. Danken möchte ich aber auch meinen beiden Helfern CARMEN CIOTTO, Luzern, und BALZ SÜESS, Adligenswil, welche den grössten Teil der Käferausbeute von Ettiswil präpariert und etikettiert haben.

Ganz besonders danken möchte ich wie immer all jenen Kollegen und Spezialisten, die freundlicherweise die Bestimmung einiger spezieller Käfergruppen übernommen haben: Prof. Dr. P. BOVEY, Kilchberg ZH (Scolytidae); Dr. M. BRANCUCCI, Basel (*Hygrotes*); W. MARGGI, Thun (Carabidae p.p.); Dr. W. WITTMER, Basel (*Malthodes* spp.). Die Bearbeitung der Staphylinidae übernahm wiederum Herr Kollege Dr. M. UHLIG in Berlin DDR, wofür ich ihm herzlich danke. Die Bearbeitung ist noch im Gange, die Ergebnisse werden voraussichtlich im nächsten Heft publiziert.

(*) Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Kredit Nr. 3.749-0.80

Tabelle 1: Ueberblick über die Lichtfallenausbeute an Käfern von Ettiswil LU.
 Legende: A Anzahl Arten, Ex Anzahl Exemplare, * in dieser Publikation nicht behandelte Familien.

Familie	A	Ex	Familie	A	Ex
Carabidae	7	37	Lathridiidae	2	3
Dytiscidae	4	22	Mycetophagidae	2	53
Hydrophilidae	9	1497	Coccinellidae	4	11
Silphidae	4	66	Anobiidae	8	14
Staphylinidae*	(?)	196	Ptinidae	2	3
Cantharidae	18	193	Oedemeridae	1	1
Malachiidae	1	2	Aderidae	1	1
Melyridae	4	17	Anthicidae	2	7
Cleridae	2	5	Mordellidae	1	1
Elateridae	6	14	Lagriidae	1	5
Heteroceridae	2	4	Tenebrionidae	1	3
Dermestidae	2	3	Scarabaeidae	7	894
Nitidulidae	≥4	24	Cerambycidae	2	2
Rhizophagidae	1	1	Chrysomelidae	1	1
Cucujidae	1	12	Scolytidae	7	16
Cryptophagidae	(?)	34	Curculionidae*	(?)	132
Total: 32 Familien			(≥107) 3274		

ALLGEMEINES ZUR KÄFERAUSBEUTE

Die untersuchte Lichtfallenausbeute von Ettiswil umfasst 3274 Käfer, sie verteilen sich auf 32 Familien (Tabelle 1). Fast die Hälfte der Käfer sind Hydrophilidae (45.7%), sie sind mit 9 Arten vertreten. Ueber einen Viertel stellen weiter die Scarabaeidae mit 27.3% (7 Arten). Um einiges kleiner sind die Massenanteile der drei nächstfolgenden Familien: Staphylinidae mit 6.0%, Cantharidae mit 5.9% (18 Arten) und Curculionidae mit 4.0%. Alle übrigen 27 Familien machen zusammen nur noch 11.1% der Käferausbeute aus. Vergleiche dazu auch das Diagramm 1b im Anhang, p. 81.

Die sechs häufigsten Käferarten in der Lichtfallenausbeute von Ettiswil sind:

<i>Aphodius rufipes</i> (L.)	(Scarabaeidae)	767 Exemplare
<i>Cercyon unipunctatus</i> (L.)	(Hydrophilidae)	737 Exemplare
<i>Cercyon laminatus</i> SHARP	(Hydrophilidae)	477 Exemplare
<i>Cercyon quisquilius</i> (L.)	(Hydrophilidae)	222 Exemplare
<i>Cantharis rufa</i> L.	(Cantharidae)	117 Exemplare
<i>Melolontha melolontha</i> (L.)	(Scarabaeidae)	92 Exemplare

Diese sechs häufigsten Arten machen zusammen 73.7% der untersuchten Käferausbeute aus, die ersten drei allein schon 60.5%! Eine Uebersicht über die Massenanteile dieser Arten gibt Diagramm 2b (p. 81). Erwähnt sei bereits an dieser Stelle, dass die vier häufigsten Arten alle in Dung leben, und dass 1981 ein Maikäfer-Flugjahr war.

Die im Rahmen unserer Untersuchungen in Ettiswil nachgewiesenen Käferarten sind - zusammen mit den Fängen von Baldegg LU (HERGER 1983b) in Tabelle 2 (pp. 81-88)

aufgelistet, mit Ausnahme der Staphylinidae und der Curculionidae, deren Liste später publiziert wird. Eine weitere Einschränkung muss für die Cryptophagidae und einen Teil der Nitidulidae gemacht werden (v.a. *Meligethes*), wo die Käfer nur bis zur Gattung bestimmt worden sind. Aufgeführt werden in der Liste auch einige Tagfänge des Verfassers im Naturlehrgebiet Ettiswil vom 21.V.77 und vom 26.VII.78. Die Tabelle enthält zu jeder Art Angaben über Anzahl, Fangmonate und -jahre, sowie Hinweise auf Funde an weiteren von uns bearbeiteten Plätzen im Kanton Luzern (HERGER 1980, 1981a, 1981b, 1982, 1983a).

BEMERKUNGEN ZU EINZELNEN FAMILIEN UND ARTEN

Carabidae

Bembidion tetracolum SAY. ist wiederum wie schon in Baldegg die am häufigsten mit Licht gefangene Carabidenart.

Dytiscidae

Die Schwimmkäfer sind zahlen- und artenmässig sehr schwach vertreten, was damit zusammenhängen dürfte, dass keine stehenden Gewässer in der Nähe des Lichtfallenstandortes Grundmatt vorhanden sind. Deshalb kamen wohl nur gute Flieger wie z.B. *Rhantus pulverosus* (STEPH.) gelegentlich ans Licht.

Hydrophilidae

Die Hydrophilidae dominieren mit 45.7% ungewöhnlich stark in der Lichtfallenausbeute von Ettiswil.

Cercoyon unipunctatus (L.) ist mit 737 Exemplaren und einem Massenanteil von 22.5% die zweithäufigste Käferart. 93% der Tiere wurden zwischen Mitte Mai bis Anfang August gefangen, und insgesamt 100 im Jahr 1981, 637 im Jahr 1982.

Cercoyon laminatus SHARP, eine Adventivart aus Ostasien, liegt mit 477 Exemplaren (= 14.6%) an dritter Stelle insgesamt. Diese Art fliegt offenbar später als die vorige, denn 93% davon wurden zwischen Anfang Juli bis Mitte September gefangen, und zwar 166 Tiere 1981, 311 Tiere 1982.

Cercoyon quisquilius (L.) nimmt mit 222 Exemplaren (= 6.8%) den nächsten Platz in der Reihe der häufigsten Arten ein und fliegt etwa zur gleichen Zeit wie *C. laminatus*, lagen doch 90% der Fänge ebenfalls zwischen Anfang Juli bis Mitte September, wobei 73 Tiere 1981, 149 Tiere 1982 gefangen wurden.

Alle drei erwähnten *Cercoyon*-Arten leben im Mist.

Cryptopleurum subtile SHARP, ein weiterer Dungbewohner, ist wie *Cercoyon laminatus* ebenfalls eine Adventivart aus Ostasien. Sie wurde 1968 von LINDER erstmals für die Schweiz gemeldet nach Gesiebefunden aus Vevey VD (1953) sowie St.Gallen und Zuzwil SG (1960). Für den Kanton Luzern wird *C. subtile* hier zum ersten Mal gemeldet.

Auch bei den Hydrophilidae fehlen wiederum weitgehend die in Feuchtgebieten sonst häufigen Wasserbewohner. So ist z.B. auch *Hydrobius fuscipes* (L.) lediglich mit zwei Exemplaren vertreten.

Silphidae

Von den vier vertretenen Aaskäferarten ist *Necrophorus vespillo* (L.) mit 51 Exemplaren auffallend zahlreich. Bis auf zwei wurden alle Tiere dieser Art 1982 gefangen, und zwar verteilt auf sieben Dekaden zwischen Anfang Juni und Mitte August. Im Rahmen eigener Untersuchungen über Silphiden in der Schweiz (HERGER 1983c) konnte noch an keinem Ort eine annähernd so grosse Anzahl dieser Art mit einer Lichtfalle gefangen werden, üblich sind 2-3 Tiere pro Jahr.

Cantharidae

Die Cantharidae sind mit 17 Arten und 193 Exemplaren in der Lichtfallenausbeute recht gut vertreten. Weitaus die häufigste Art der Familie ist *Cantharis rufa* L. mit 117 Exemplaren, die fünfthäufigste aller in Ettiswil gefangenen Käferarten. 38 Tiere davon wurden 1981 gefangen, 79 im Jahr 1982, in beiden Jahren zusammen 95% in den Monaten Juni und Juli.

Cleridae

Korynetes ruficornis (STRM.) wurde in vier Exemplaren gefangen, worunter zwei Männchen, die durch Genitaluntersuchung bestimmt wurden. Die Art wird in Band 6 (1979) von FREUDE, HARDE & LOHSE irrtümlich als *K. rufipes* (STRM.) bezeichnet, ein Fehler, der in Band 10 (1981) dann berichtigt wird. Im Katalog von ALLENSPACH & WITTMER (1979) ist nur die sehr ähnliche Art *K. coeruleus* DEG. aufgeführt, und jeder Hinweis auf *ruficornis* (STRM.) fehlt. Trotzdem ist die Art wohl nicht neu für die Schweiz, wie ich mich zuerst freute. Denn als ich zur Sicherheit bei STIERLIN (1900) nachsah, fand ich dort zu meiner Ueberraschung *K. ruficornis* mit der Angabe "nicht selten. Genf, Bern, Basel, Schaffhausen, Gaden, Berner Seeland, Solothurner Jura." Aus welchen Gründen dann *ruficornis* im Katalog von ALLENSPACH & WITTMER nicht mehr aufgeführt ist, konnte ich auch nach Rücksprache mit den beiden Autoren nicht herausbekommen. Es wäre wohl angezeigt, die *Korynetes*-Bestände aus der Schweiz in den Museen durchzusehen und genitaliter zu überprüfen, um so Klarheit über das Vorkommen beider Arten in der Schweiz zu schaffen. Nach LOHSE ist *K. coeruleus* in Mitteleuropa im Norden sehr häufig, nach Süden abnehmend und dort, wie es scheint, wesentlich seltener; dagegen ist *K. ruficornis* im Norden von Mitteleuropa viel seltener und gebietsweise wohl auch fehlend, nach Süden aber zunehmend häufiger und dort wohl die vorherrschende Art.

Lathridiidae

Von Corticaria ferruginea MARSH. liegen aus Ettiswil ein Männchen und ein Weibchen vor. Die Art wurde von LINDER (1967-69) erstmals für die Schweiz erwähnt (KIENER 1983). Für den Kanton Luzern wird sie in Ettiswil zum ersten Mal nachgewiesen.

Mycetophagidae

Typhaea stercorea (L.) gehört mit 50 Exemplaren zu den zehn häufigsten Arten in der Lichtfallenausbeute von Ettiswil. Die Käfer sind wie der Familienname sagt pilzfressend, sie sind 2,5-3 mm gross, kosmopolitisch verbreitet und in Scheunen und Kellern an schimmelnden Pflanzenresten überall häufig, seltener im Freiland (VOGT, in: FREUDE, HARDE & LOHSE, Bd. 7, 1967).

Ptinidae

Ptinus raptor STRM. wurde von LINDER 1946 erstmals für die Schweiz gemeldet, und zwar insgesamt drei Exemplare aus der Westschweiz und aus dem Oberwallis. Die Art dürfte hier erstmals für den Kanton Luzern nachgewiesen werden.

Aderidae

Aderus populneus (PANZ.) ist nach KASZAB (in: FREUDE, HARDE & LOHSE, Bd. 8, 1969) selten bis sehr selten und an morsches Laubholz gebunden. In Ettiswil flog ein Exemplar Anfang Juli 1982 in die Lichtfalle.

Anthicidae

Von Anthicus formicarius (GOEZE) (synon. *quisquilius* THOMS.) wurde in Ettiswil Anfang Juni 82 ein Weibchen und Anfang Juli 1982 ein Männchen gefangen, letzteres wurde genitaluntersucht. Von dieser Art, welche früher oft als Form von *A. floralis* (L.) betrachtet worden ist, wird bei STIERLIN (1900) interessanterweise nichts erwähnt. Sie ist aber nicht selten und wird von verschiedenen älteren Autoren aus der Schweiz gemeldet. Auch in der Kartei von LINDER (pers. Mitt. von Prof. W. SAUTER, Zürich ETH) werden verschiedene Fundorte aus der Schweiz angegeben. Aus dem Kanton Luzern sind mir keine weitere Funde bekannt.

Scarabaeidae

Der Dungkäfer Aphodius rufipes (L.) war mit 767 Exemplaren die absolut häufigste Käferart in der Lichtfallenausbeute, 1981 waren es 333, 1982 434 Tiere. Dass im Naturlehrgebiet (im Frühling 1981) nur ein einziges Exemplar in die Lichtfalle flog, ist verständlich, wenn man die Flugzeit der Art betrachtet: 97% der Tiere wurden in den Monaten Juli bis September erbeutet.

Umgekehrt liegt der Fall beim Feldmaikäfer Melolontha melolontha (L.): Hier wurden 90 der 92 insgesamt erbeuteten Tiere im Frühjahr 1981 mit der Lichtfalle im Naturlehrgebiet gefangen (REZBANYAI 1983b). Ettiswil liegt ja im Gebiet des Berner-Fluges, und 1981 war dort ein Maikäfer-Flugjahr.

Cerambycidae

Pogonocherus ovatus (GOETZE) wird hier zum ersten Mal für den Kanton Luzern und die Zentralschweiz gemeldet, ALLENSPACH (1973) gibt auf seiner Verbreitungskarte dieser Art noch keine Funde aus diesem Raum an. von Tetrops praeusta (L.) führt ALLENSPACH (1973) zwar einige Fundorte aus der Zentralschweiz auf, aber keine aus dem Kanton Luzern. Es dürfte sich also um einen Erstfund für den Kanton Luzern handeln.

DISKUSSION

Die Lichtfallenausbeute von Ettiswil ist mit 3274 Exemplaren in zwei Jahren mit Abstand die grösste aller bisherigen untersuchten Lichtfallenstandorte in der Zentralschweiz. Die nächstergiebigste Lichtfallenausbeute, die von Sempach LU / Vogelschweiz, ergab z.B. in vier Jahren nur 1709 Exemplare. Ganz auffallend sind auch die beträchtlichen Massenanteile einiger weniger Arten.

Der quantitativ beträchtlichen Ausbeute entspricht aber nicht eine ebensolche qualitative Ausbeute: Die Artenzahl von Ettiswil ist relativ - aber auch im Vergleich zu Sempach z.B. absolut - um einiges tiefer als in der Lichtfallenausbeute von anderen Plätzen in der Zentralschweiz.

Die grossen Massenanteile weniger Arten verbunden mit einer eher kleineren Artenzahl insgesamt deuten auf eine nicht sehr abwechslungsreiche ökologische Gliederung in der Umgebung des Lichtfallenstandortes Grundmatt. Es zeigt sich deutlich, dass dieses Gebiet wohl in erster Linie als Viehweide genutzt wird, gehören doch über 2/3 aller Käfer der Lichtfallenausbeute solchen Arten an, die in Dung leben.

Unter den in Ettiswil gefundenen Käferarten sind wieder einige, die zum ersten Mal für den Kanton Luzern nachgewiesen werden.

ZUSAMMENFASSUNG

Im Rahmen entomofaunistischer Untersuchungen wurden 1981-82 in Ettiswil LU mit einer Lichtfalle unter anderem auch 3274 Käfer gefangen. Sie verteilen sich auf 32 Familien. Von 29 Familien wird eine Artenliste vorgelegt, sie umfasst ohne Staphylinidae, Cryptophagidae und Curculionidae knapp über hundert Arten. Den Hauptanteil stellen Aphodius rufipes (L.), Cercyon unipunctatus (L.) und Cercyon lamina-tus SHARP mit zusammen 60.5%. Eine Anzahl der gefundenen Arten werden zum ersten Mal für den Kanton Luzern nachgewiesen.

LITERATUR

- ALLENSPACH, V. (1973): Coleoptera Cerambycidae. Insecta Helvetica Catalogus, Bd. 3.
- ALLENSPACH, V. & WITTMER, W. (1979): Coleoptera Cantharoidea, Cleroidea, Lymexylonoidea. Insecta Helvetica Catalogus, Bd. 4.
- FREUDE, H., HARDE, K.W., LOHSE, G.A. (1964ff): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 1-11, Krefeld.
- HERGER, P. (1980) Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. V. Coleoptera (Käfer) - 1. Teil. Ent.Ber.Luzern, Nr. 4: 2-14.
- HERGER, P. (1981a) Zur Insektenfauna des Siedereiteiches bei Hochdorf, Kanton Luzern. VI. Coleoptera (Käfer) 1. Teil. Ent.Ber.Luzern, Nr. 5: 74-82.
- HERGER, P. (1981b) Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. XII. Coleoptera (Käfer) 2. Teil: Cantharoidea. - Ent.Ber.Luzern, Nr. 6: 72-79.

- HERGER, P. (1982): Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. X. Coleoptera (Käfer) 1. Teil. Ent.Ber.Luzern, Nr. 8: 68-82.
- HERGER, P. (1983a) Käferfunde aus Littau, Kanton Luzern. Ent.Ber.Luzern, Nr. 9: 116-120.
- HERGER, P. (1983b): Zur Insektenfauna der Umgebung von Baldegg, Kanton Luzern. Baldegg-Institut. III. Coleoptera 1 (ohne Staphylinidae und Curculionidae) Ent.Ber.Luzern, Nr. 10: 69-74 + Anhang pp. 81-88.
- HERGER, P. (1983c) Zur Verbreitung einiger Silphiden-Arten in der Schweiz (Col., Silphidae). - Mitt.Schweiz.Ent.Ges., 56: 22.
- KIENER, S. (1983): Beitrag zur Faunistik der Lathridiidae der Schweiz (Coleoptera, Lathridiidae). - Mitt.Ent.Ges.Basel, 33(2): 55-60.
- LINDER, A. (1946): 2. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. - Mitt.Schweiz. Ent.Ges., 20: 197-207.
- LINDER, A. (1967-1969): Nachtrag zum Verzeichnis der Bündner Coleopteren von Dr. E. Killias. - Jahresb.Nat.Ges.Graubünden, 93: 78-108.
- LINDER, A. (1968): 4. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. - Mitt.Schweiz. Ent.Ges., 41: 211-232.
- REZBANYAI, L. (1983a): Zur Insektenfauna der Umgebung von Ettiswil, Kanton Luzern. Ettiswil-Grundmatt. I. Allgemeines. Ent.Ber.Luzern, Nr. 9: 26-33.
- REZBANYAI, L. (1983b): Maikäferfänge mit Lichtfallen in der Schweiz 1981-82 (*Melolontha melolontha* L.). Ent.Ber.Luzern, Nr. 9: 127-133.
- STIERLIN, G. (1900): Coleoptera Helvetiae. I. und II. Teil. Schaffhausen.

Adresse des Verfassers:

Dr. PETER HERGER
Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6
CH-6003 LUZERN

Nr. 10

Dezember 1983

A N H A N G : A R T E N L I S T E + D I A G R A M M E

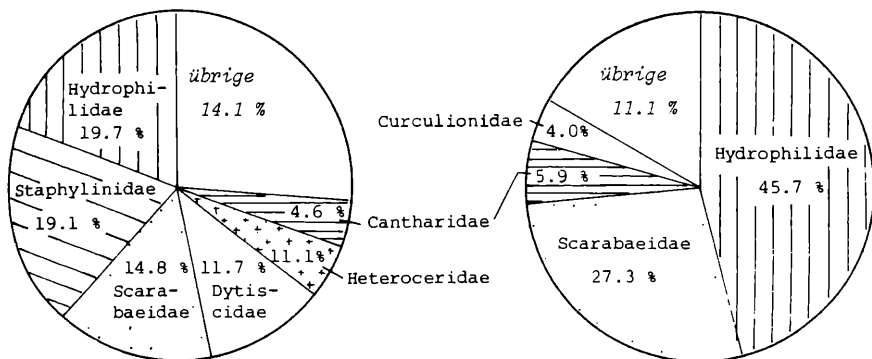
ZUR INSEKTENFAUNA DER UMGEBUNG VON BALDEGG, KANTON LUZERN
BALDEGG-INSTITUT, III. COLEOPTERA I (Ent.Ber.Luzern 10: 69-74)

SOWIE

ZUR INSEKTENFAUNA DER UMGEBUNG VON ETTISWIL, KANTON LUZERN
III. COLEOPTERA I (Ent.Ber.Luzern 10: 75-80)

von P. H E R G E R

Kreisdiagramm 1a und 1b: Familienzugehörigkeit der Lichtfallenausbeute an Käfern.



1A: BALDEGG

1B: ETTISWIL

Diagramm 2a und 2b: Massenanteile der sechs häufigsten Arten in der Lichtfallenausbeute.

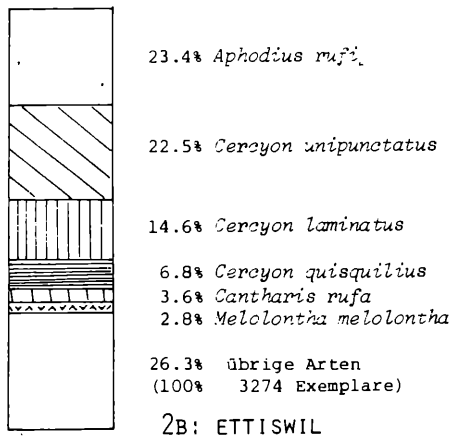
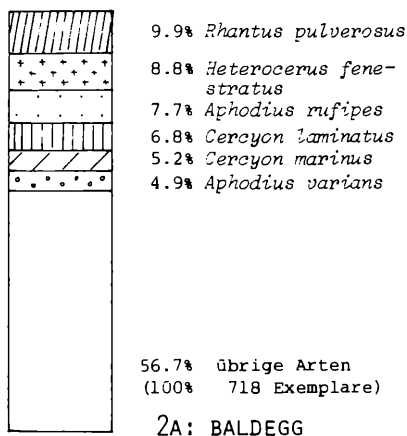


Tabelle 2: Artenliste der Käferausbeute von Ettiswil LU und Baldegg LU. LF = Lichtfalle, Tf = Tagfänge

Fangplätze und Fangmethoden: Ettiswil/Naturlehrgebiet, 530 m: LF 7.IV.-24.V.1981, Tf 21.V.77 und 26.VII.78.

Ettiswil/Grundmatt, 520 m: LF Anfang Juni 81 Ende Nov. 81 und Mitte April 82 - Mitte Nov. 82.

Baldegg/Institut, 470 m: LF Frühjahr bis Spätherbst 1982 (dazu einige Einzeltiere aus der LF-Ausbeute 1981)

F-LU = Weitere Fundorte im Kanton Luzern, von denen eine Art durch den Verfasser schon gemeldet worden ist:

B = Hasle/Balmoos, 970 m; H = Hochdorf/Siedereiteich, 465 m; S = Sempach/Vogelwarte, 505 m; L = Littau, 450-500 m.

FHL-Nr.	FAMILIE Art	ETTISWIL		BALDEGG	F a n g d a t e n		F-LU	Bemerkungen p = Hinweise auf Text g.u. = genitaluntersucht
		Natur- lehrgeb. Tf	Grund- matt LF	Insti- tut LF	Monate	Jahre	B S H L	
<u>1</u>	<u>CARABIDAE</u>							
7: 6	<i>Nebria brevicollis</i> (F.)	1			V	77	B S L	
21: 6	<i>Trechus quadristriatus</i> (SCHRK.)		9	2	VII, IX	81,82	S H	det.W.MARGGI 1983
21a:1	<i>Lasiotrechus discus</i> (F.)			10	VII	82		p. 71
29:19	<i>Bembidion varium</i> (OLIV.)		1		VIII	82	S	det.W.MARGGI 1983
29:33	<i>B. fasciolatum</i> (DUFT.)		1		VII	82		" " "
29:46	<i>B. milleri</i> DUV.		1		V	81	L	
29:54	<i>B. tetracolum</i> SAY. (= <i>ustulatum</i> L.)		22	14	VI-VIII	81,82	L	p. 71, 77
29:58	<i>B. femoratum</i> STURM		1		VIII	82	L	det.W.MARGGI 1983
41:22	<i>Harpalus griseus</i> (PANZ.)			5	VII-VIII	82		
45: 5	<i>Bradycellus harpalinus</i> (SERV.)			1	VIII	82		det.W.MARGGI 1983
50: 7	<i>Poecilus cupreus</i> (L.)				V	83	L	* 18 6.V.83 Tf!
51:15	<i>Pterostichus vernalis</i> (PANZ.)			1	X	81	B S L	18 31.X.81 LF
66: 8	<i>Chlaenius vestitus</i> (PAYK.)		2	1	V,VII-VIII	81,82	S L	
79:12	<i>Dromius quadrimaculatus</i> (L.)			1	VII	82	S	
<u>4</u>	<u>DYTISCIDAE</u>							
2: 1	<i>Guignotus pusillus</i> (F.)		1	1	VIII-IX	82		
6: 1	<i>Coelambus impressopunctatus</i> (SCHALL.)		1	1	VII	82		
7: 2	<i>Hygrotus inaequalis</i> (F.)	1			V	77		det.M.BRANCUCCI 1983
8: 3	<i>Hydroporus angustatus</i> STURM			1	VIII	82		" " "
19: 1	<i>Noterus clavicornis</i> (DEG.)	7			V	77		
24: 2	<i>Ilybius ater</i> (DEG.)			2	VI, VIII	82	H	
24: 3	<i>I. fuliginosus</i> (F.)		6	6	VI-VIII	82	S H	
26: 1	<i>Rhantus pulverosus</i> (STEPH.)		14	71	V-IX	82	S H L	p. 71,72,77
31: 4	<i>Dytiscus marginalis</i> L.			2	VI, X	81,82		

Tabelle 2 / Fortsetzung 1

FHL-Nr.	FAMILIE Art	ETTISWIL			BALDEGG Inst. LF	F a n g d a t e n		F-LU B S H L	Bemerkungen
		Naturlg. Tf	Grmtt. LF	LF		Monate	Jahre		
<u>7</u>	<u>HYDRAENIDAE</u>								
5: 9	Helophorus aquaticus (L.)				2	VI	82	L	
<u>9</u>	<u>HYDROPHILIDAE</u>								
3: 9	Cercyon marinus THOMS.			24	37	VI-IX	81,82	S H	g.u., p. 71
3:11	C. lateralis (MARSH.)			22	14	VI-VIII	81,82	S H	g.u.
3:12	C. laminatus SHARP			477	49	V-X	81,82	B S	p. 71,77
3:13	C. unipunctatus (L.)			737	4	V-IX	81,82	S H	p. 71,77
3:14	C. quisquilius (L.)			222	3	V-IX	81,82	S	g. p. 77
3:15	C. atricapillus (MARSH.)			4		VII, IX	81,82		g.
3:17	C. pygmaeus (ILL.)			2		IX	82	S	
5: 3	Cryptopleurum subtile SHARP			7		VII-IX	81,82		p. 77
8: 1	Hydrobius fuscipes (L.)			2	30	VII-VIII	82	B S H	p. 71,72,77
11: 1	Laccobius striatulus (F.)				1	VIII	82		
13: 4	Enochrus quadripunctatus (HRBST.)				2	VII	82		g.u.
16: 1	Hydrophilus caraboides (L.)				1	VII	82		
<u>12</u>	<u>SILPHIDAE</u>								
1: 2	Necrophorus humator OLIV.		5	6		IV-VII	81,82	B S H	
1: 4	N. investigator ZETT.			2		VIII	81,82	B	
1: 8	N. vespillo (L.)			51	9	VI-VIII	81,82	S H	p. 71,77
2: 1	Necrodes littoralis (L.)		1	1		V, VII	81	B S H	
<u>14</u>	<u>CHOLEVIDAE (= CATOPIDAE)</u>								
11:13	Catops nigriclavus GERH.				1	X	82		lq, det.P.ZWICK 1983, neu für LU, p. 71,73 * Liste wird später publiziert
<u>23</u>	<u>(STAPHYLINIDAE)*</u>								
<u>27</u>	<u>CANTHARIDAE</u>								
1: 1	Podabrus alpinus (PAYK.)			4		VI-VII	81,82	B H	
2: 3	Cantharis erichsoni (BACH)			2		VIII	81	B S	
2: 8	C. pellucida F.		3	2	5	V, VII	81,82	B S H L	g.u.
2:18	C. nigricans MÜLL.			2		VI	82	B S H L	
2:26	C. livida L.				1	V	82	B S L	g.u.

Tabelle 2 / Fortsetzung 3

FHL-Nr.	FAMILIE Art	ETTISWIL Naturlg. Grmtt.			BALDEGG Inst. LF	F a n g d a t e n		F-LU B S H L	Bemerkungen
		Tf	LF	LF		Monate	Jahre		
34									
15: 4	Adrastus pallens (F.)				1	VII	82	S	g.
16: 2	Melanotus rufipes (HERBST)			4	1	V-VII	82	S H	g.
19: 1	Adelocera murina (L.)				1	VI	82	S L	
33: 4	Denticollis linearis (L.)		1			V	81	S H	
39: 2	Pseudathous hirtus (HERBST)			1		VI	82		
41: 3	Athous subfuscus (MÜLL.)	1		2		VII	78, 82	H	
41:11	A. bicolor (GOEZE)				1	VII	82		
40	<u>HELODIDAE</u>								
1: ?	Helodes sp. ♀ (minuta-Gruppe)				1	VII	82		vermutl. H. pseudominuta, die in Sempach sehr häufig war.
3: 1	Cyphon coarctatus PAYK.				8	VII-VIII	82	S H	g.u. (♂ + ♀)
3: 2	C. palustris THOMS.				2	V-VI	82	S H	g.u.
3: 3	C. ruficeps TOURN.				1	VII	82		g.u.
3: 8	C. phragmiteticola NYHOLM				1	VII	82	S	g.
3: 9	C. pubescens (F.)				1	V	82	S	g. (♀)
4: 1	Prionocyphon serricornis (MÜLL.)				3	VII-VIII	82		
44	<u>HETEROCERIDAE</u>								
2: 6	Heterocerus fenestratus THUNB.			2	63	VI-IX	82	H	g.u., p. 71,72
2: 7	H. fuscus KIESW.			2	17	VII	81,82		g.u.
45	<u>DERMESTIDAE</u>								
2: 3	Attagenus pellio (L.)			1		V	82		
8: 5	Anthrenus scrophulariae (L.)				1	V	82		
8:14	A. fuscus OLIV.			2		VII-VIII	81,82		
50	<u>NTIDULIDAE</u>								
8:nn	Meligethes spp.			21	14	V-VIII	82		
9: ?	Epuraea sp.			1		V	82		
10: 2	Omosita discoidea (F.)			1		V	82		
13: 2	Soronia grisea (L.)			1	4	VII-VIII	82		
52	<u>RHIZOPHAGIDAE</u>								
1: 9	Rhizophagus bipustulatus F.			1		VIII	82		

Tabelle 2 / Fortsetzung 4

PHL-Nr.	FAMILIE Art	ETTISWIL			BALDEGG Inst. LF	F a n g d a t e n		F-LU B S H L	Bemerkungen
		Naturlg. Tf	Grmtt. LF	LF		Monate	Jahre		
53	<u>CUCUJIDAE</u>								
1: 5	Monotoma picipes HERBST			12		V-VII, IX	82		
55	<u>CRYPTOPHAGIDAE</u>								
8:nn	Cryptophagus spp.		1	16	1	V, VII-IX	81, 82		
14:nn	Atomaria spp.			17	4	V-VIII	81, 82		
58	<u>LATHRIDIIDAE</u>								
4: 5	Enicmus minutus (L.)			1		V	82		g.u.
7:23	Corticaria ferruginea MARSH.			2		VII	82		g.u., p. 78
59	<u>MYCETOPHAGIDAE</u>								
4:10	Mycetophagus populi F.		1	2		IV-V	81, 82		
5: 1	Typhaea stercorea (L.)			50	5	VI-X	81, 82		p. 78
62	<u>COCCINELLIDAE</u>								
5: 1	Coccidula scutellata (HERBST)	1				VII	78	S H	
8:11	Scymnus ferrugatus (MOLL.)				1	VIII	82	S	
13: 1	Exochomus quadripustulatus (L.)				1	VIII	82	S	
23: 3	Adalia bipunctata (L.)			1		VII	82	B S L	
28: 1	Harmonia quadripunctata (PONT.)				4	VII-VIII, X	82	S	
31: 1	Calvia decemguttata (L.)			2		VII, IX	82	B S	
35: 1	Halyzia sedecimguttata (L.)			7	1	VI-IX	81, 82	B S H	
37: 1	Thea vigintiduopunctata (L.)			1		VIII	81	S	
68	<u>ANOBIIDAE</u>								
3: 3	Dryophilus pusillus (GYLL.)		1	4	4	V-VI	81, 82	H	
7: 1	Ernobius nigrinus (STRM.) (?)			1		VIII	81		
7: 2	E. mollis (L.) ?			1		VI	81		
7: 3	E. abietinus GYLL. (?)		1			IV	81	H	
7: 7	E. angusticollis (RATZ.)		1	1		V-VI	81, 82		
8: 2	Oligomerus brunneus (STRM.)				1	VII	82		
12: 1	Anobium punctatum DEG.			2	1	VII-VIII	81, 82		g.u. (16 Baldegg)
12: 4	A. nitidum HRBST.			1		VI	82		g.u.
12:10	A. emarginatum DUFT.				1	VI	82		
12:11	A. denticolle CREUTZ.			1		VI	82		

Tabelle 2 / Fortsetzung 5

FHL-Nr.	FAMILIE Art	ETTISWIL			BALDEGG Inst. LF	F a n g d a t e n		F-LU B S H L	Bemerkungen
		Naturlg. Tf	Grmtt. LF	LF		Monate	Jahre		
69	<u>PTINIDAE</u>								
8: 5	Ptinus fur L.		1			X	81		
8:20	P. raptor STRM.		1			X	82		p. 78, neu für LU
70	<u>OEDEMERIDAE</u>								
3: 1	Xanthochroa carniolica (GISTL.)			1	2	VII-VIII	82	S	
74	<u>ADERIDAE</u>								
2: 8	Aderus populneus (PANZ.)			1		VII	82		p. 78
75	<u>ANTHICIDAE</u>								
4:19	Anthicus floralis (L.)			5		VII-VIII	82		
4:20	A. formicarius (GOEZE)			2		VI-VII	82		g.u., p.78,79
76	<u>MORDELLIDAE</u>								
16:10	Anaspis maculata (FOURCR.)				1	VI	82		♂
16:12	A. thoracica (L.)			1		VII	81		♂
81	<u>LAGRIIDAE</u>								
1: 1	Lagria hirta (L.)	1		5	4	VII-VIII	78,81,82	S H	
83	<u>TENEBRIONIDAE</u>								
33: 3	Tenebrio molitor L.			3		VII-VIII	81,82	S	
85	<u>SCARABAEIDAE</u>								
1: 4	Trox scaber (L.)			2		VI	82	S	
6: 3	Geotrupes spiniger MARSH.			1	1*	IX-X	81,82		* Tagfang 6.X.81 Baldegg, (1 Ex.
19:12	Aphodius rufipes (L.)			766	55	VI-X	81,82	B S H	p. 71,72,78
19:44	Aphodius prodromus BRAHM	1	1	1		V	77,81,82	H	
19:76	A. rufus (MOLL.)			7		VI,VIII-IX	81,82	S	
19:84	A. varians DUFTSCH.				35	VII-VIII	82	S H	p. 72
25: 1	Serica brunnea (L.)			23	10	VI-VIII	81,82	B S H	
33: 2	Melolontha melolontha (L.)		90	2	6	IV-V	81,82	B S H	p. 72, 78

Tabelle 2 / Fortsetzung 6

FHL-Nr.	FAMILIE Art	ETTISWIL			BALDEGG Inst. LF	F a n g d a t e n		F-LU B S H L	Bemerkungen
		Naturlg. Tf	Grmtt. LF	LF		Monate	Jahre		
87	<u>CERAMBYCIDAE</u>								
75: 8	Pogonocherus ovatus (GZE.)			1		VIII	82		p. 79
78: 1	Leiopus nebulosus (L.)				1	VII	82		
84: 3	Oberea oculata (L.)	1				VII	78		
87: 1	Tetrops praeusta (L.)			1		VI	82		p. 79
88	<u>CHRYSOMELIDAE</u>								
2:21	Donacia simplex F.	4				V	77		
17:58	Cryptocephalus ocellatus DRAP.	1				VII	78		
46: 1	Agelastica alni (L.)	1				V	77		
52: ?	Haltica sp.	1				V	77		
72: 7	Psylliodes chrysocephala (L.)			1		VII	81		
91	<u>SCOLYTIDAE</u>								
6: 2	Blastophagus piniperda L.			2		VII	82		det.P. BOVEY 1983
12: 1	Leperisinus varius F.			5	1	V,VIII	82	S*	" " " * unpubl
24: 1	Dryocoetes autographus RATZ.			3	1	VI-VII	82	H	
26: 1	Cryphalus piceae RATZ.			1		V	82		
31: 3	Taphrorychus bicolor HERBST			1		V	82		
32: 1	Pityogenes chalcographus L.				1	VII	82		
36: 1	Xyleborus dispar F.			1		V	82	S*H*	* unpubl
38: 3	Xyloterus lineatus OLIV.			1		V,VII-VIII	82		
93	<u>(CURCULIONIDAE)*</u>								* Liste wird später publiziert

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Herger Peter

Artikel/Article: [Zur Insektenfauna der Umgebung von Ettiswil, Kanton Luzern. III. Coleoptera. 75-80](#)